

Jahresbericht 2016

Schule und Elternhaus (S&E) Kanton Bern führte im Jahr 2016 die Vernetzungen mit verschiedenen Organisationen weiter und setzte einen zusätzlichen Schwerpunkt auf den Kontakte mit und unter Elternräten.

Vorstandsarbeit:

Die Co-Präsidentinnen Gabriela Heimgartner und Andrea Aeschlimann trafen sich an acht **Sitzungen**, tauschten Informationen aus, organisierten Veranstaltungen und planten interessante Projekte. S&E Kanton Bern ist nun auf Facebook und die neue Website ist im Aufbau.

Die guten **Kontakte** zur Erziehungsdirektion, zu Bildung Bern, zu Elternbildung Kanton Bern und Schweiz und zum Institut für Weiterbildung und Medienbildung (IWM) der Pädagogischen Hochschule (PH) Bern wurden weiter gepflegt.

Der Vorstand gewann neue Impulse und vernetzte sich mit interessanten Personen beim Besuch von folgenden **Veranstaltungen**: Bildungskongress Schulen der Zukunft mit Gerald Hüther, Colloque Alleinerziehende Eltern, Bildung im Kanton Bern – wohin?, MV Elternbildung Schweiz, DV S&E Schweiz, Vernetzungstreffen der Tagesschulen Kanton Bern, GV Pro Familia Schweiz, Partnertreffen des Netzwerkes Gesundheitsfördernde Schulen Stadt Bern und Treffen der Gruppe Schule anders denken in Bern.

Im Jahr 2016 wurden **Kontakte mit Elternräten** im Kanton Bern gepflegt, vertieft und neue aufgebaut. So veranstalteten die Co-Präsidentinnen Workshops für die Elternräte in Biel und Thun, nahmen an Treffen der Elternräte in Köniz (IGERKÖ) und der Präsidien der Elternräte der Stadt Bern teil und geleisten ein Projekt mit dem Gesamtelternrat Burgdorf auf.

S&E Kanton Bern wurde vom Lehrstellennetz www.lehrstellennetz.ch eingeladen und vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation zur **Mitarbeit** im Projekt „Stärkung der Berufsmaturität“ angefragt.

Am 23. März 2016 fand die **Mitgliederversammlung** von Schule & Elternhaus Kanton Bern statt. Alle traktandierten Geschäfte wurden genehmigt. Die Co - Präsidentinnen danken Christoph Rüegg (Kassier) und Daniel Haltner (Revisor) bestens für ihre Unterstützung.

Im August brachten Andrea Aeschlimann und Gabriela Heimgartner ihre Erfahrungen und Meinungen an der **Strategiesitzung von Schule & Elternhaus Schweiz** ein.

S&E beteiligte sich im September an der **kantonalen Konsultation über die Beurteilung mit dem Lehrplan 21**. Die Reduktion und die Flexibilisierung der Schullaufbahnentscheide sowie die Aufwertung des Standortgesprächs mit den Eltern werden befürwortet. Die Förderung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler soll vermehrt im Zentrum stehen. S&E setzte sich in der Konsultation für eine Transparente Beurteilung mit Einbezug der Eltern und der Schülerinnen und Schüler ein.

Neben verschiedenen telefonischen **Beratungen** für bestehende Elternräte, wurden Eltern aus Lengnau und Ersigen beim Aufbau eines neuen Elternrates unterstützt.

Veranstaltungen für Eltern und Bildungsinteressierte

Mit knappen Personalressourcen gelang es dem Vorstand auch 2016 wieder, interessante Anlässe zu organisieren

Der beliebte und traditionelle Austausch- und Erfahrungsanlass fand zum ersten Mal nach der MV statt. Zum Thema „**Unterwegs mit neuen Impulsen**“ diskutierten die anwesenden Elternräte über ihre Erfahrungen in der Zusammenarbeit Elternrat – Schule, erhielten Anregungen zu bewährten Projekten, tauschten sich über verschiedene Kommunikationsinstrumente aus und entwickelten Ideen zur Kooperation mit ausserschulischen Organisationen. Reich an Ideen, Impulsen und mit Energie für neue Projekte kehrten die Teilnehmenden in ihre Elternräte zurück.

In Zusammenarbeit mit dem Verein ElternLehre organisierte S&E einen Vortrag zum Thema „**Neue Medien – Verdummung oder Lernchance?**“. Am 18. Oktober erhielten die Eltern im vollbesetzten Saal Informationen über Chancen und Risiken der neuen Medien. David Amstutz von www.tsischtig.ch zeigte mit praktischen Beispielen und viel Humor den sinnvollen Umgang mit Medien im Kindergarten- und Primarschulalter auf. Die Anwesenden konnten die Anregungen direkt im eigenen Familienalltag umsetzen und erhielten eine Idee um einen Elternanlass an der eigenen Schule zu organisieren.

Im Herbst konnte zum zweiten Mal der Anlass „**Neu dabei im Elternrat?**“ durchgeführt werden. 20 neue und interessierte Elternräte setzten sich mit den Grundlagen der Elternmitwirkung und den Strukturen in ihren eigenen Gremien auseinander. In Gruppen tauschten sie interessante Erfahrungen aus und nahmen neue Ideen mit. S&E wird diesen gelungenen Anlass, künftig jährlich in Kooperation mit dem IWM der PH Bern als Ausbildung für neue Elternräte anbieten.

Konzept: Elternbildung an Schulen

Die Idee Elternbildung systematischer und einfacher an Schulen anzubieten, wurde 2016 weiter verfolgt. Bildung Bern (früher Lebe), der Verband der Schulleitungen Bern (VSLBE) und das IWM der PH Bern unterstützt die Erarbeitung des Konzeptes "Elternbildung an Schulen". Für die Durchführung eines Pilotprojektes konnte der Gesamtelternrat Burgdorf gewonnen werden. Am 27. Februar 2017 startet der erste von drei Anlässen für Eltern zum Thema „Mit Kindern Lernen“ mit Fabian Grolimund.

Ausblick

S&E wird von den zwei Co-Präsidentinnen geleitet. Da Andrea Aeschlimann aus beruflichen Gründen nicht mehr aktiv mitarbeiten kann, werden wir auf die nächste Mitgliederversammlung einen Antrag stellen, um eine Person als **Geschäftsleiterin** mit einem fixen Entgelt anzustellen. Interessenten melden sich unter bern@Schule-elternhaus.ch oder 076 567 93 03.

Wir danken allen, die sich für die Bildung einsetzen und uns bei dieser Tätigkeit unterstützen.

Co-Präsidentin Gabriela Heimgartner